

Die Wirbeltierklassen-

Lückentext

Die meisten Wirbeltiere gliedern sich grob in Kopf, Rumpf, **Schwanz** und Gliedmaßen. Die Körperstütze ist meist ein aus Knochen bestehendes **Innenskelett**.

Man unterscheidet zwischen wechselwarmen und gleichwarmen Wirbeltieren. Wechselwarme Wirbeltiere passen ihre Körpertemperatur der Außentemperatur an. Hierzu gehören die Kriechtiere, die Fische und die **Lurche**. Gleichwarme Tiere haben immer eine konstante Körpertemperatur, zu ihnen zählen die Säugetiere und die **Vögel**.

Die Körperbedeckung ist bei den verschiedenen Wirbeltierklassen sehr unterschiedlich. Säuger haben beispielsweise eine **trockene** Haut und **Haare**, Lurche hingegen eine eher **schleimige** Haut und **Drüsen**.

Auch die Fortpflanzungsstrategien sind sehr unterschiedlich. Grob unterscheidet man zwischen einer Entwicklung aus dem Ei oder **lebendgebärend**. Zudem kann zwischen innerer und äußerer Befruchtung unterschieden werden. Äußere Befruchtung betreiben beispielsweise die **Fische**, innere Befruchtung die **Säuger**.

Die Atmung erfolgt über **Kiem**en oder **Lungen** und das Blutgefäßsystem wird über das **Herz** angetrieben.